

# Die Linke Sachsen

## 2. Tagung des 17. Landesparteitages

13. April 2024

### A. Leitanträge

#### A.1. Landtagswahlprogramm der Linken Sachsen zur Landtagswahl 2024

#### ÄA.1.128. Änderungsantrag: Mehr Zeit für berufliche Orientierung

Einreicher\*innen: Linksjugend Sachsen

---

Der Landesparteitag der Linken Sachsen möge beschließen:

Ändere ab Zeile 2676 die Formulierung:

*Um dies zu verhindern, benötigen wir ein durchgängiges Berufsorientierungssystem an weiterführenden Schulen: Um einen erfolgreichen Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu erleichtern, sollen als Orientierungshilfe bereits ab Klasse 5 unterschiedliche Berufsfelder vorgestellt werden."*

zur folgenden Formulierung:

***Um dies zu verhindern, benötigen wir ein durchgängiges Berufsorientierungssystem mit qualifizierten gewerkschaftlich oder sozialpädagogisch ausgebildeten Berufsberater\*innen an allen weiterführenden Schulen: Orientierungszeiten müssen stärker ausgebaut und Projektwochen zur beruflichen Orientierung ab der 8. Klasse in den Lehrplan eingebaut werden, in denen auch Gewerkschaften vorgestellt werden. Außerdem sollen als Orientierungshilfe bereits ab Klasse 5 unterschiedliche Berufsfelder vorgestellt werden.***

Begründung:

Nach unseren Veranstaltungen "Julia und Paul auf dem Weg in den Landtag" haben wir aus dem Gespräch mit den Gewerkschaften mitgenommen, dass es neben einem qualifizierten System auch entsprechende Fachkräfte zur Berufsberatung benötigt. Konkret sollen zudem Orientierungszeiten eingeführt werden, in denen Schüler\*innen die Möglichkeit haben, sich ausschließlich auf die Orientierung in der späteren Berufswelt zu fokussieren ohne nebenbei dem Druck von Schularbeiten etc. zu unterliegen. Hierzu könnten Orientierungspraktika oder spezielle Projektwochen dienen. Damit die Arbeitsrechte bekannt sind und auch später noch gut eingefordert werden können, brauchen Gewerkschaften einen besseren Zugang zu Schulen, damit sich dort nicht nur die Bundeswehr vorstellen kann, sondern auch die Menschen, welche für bessere Arbeitsbedingungen eintreten. Ausbeutung soll schließlich von Beginn an verhindert werden können und eine Berufsorientierung muss schüler\*innenorientiert erfolgen!

---

**Entscheidung des Landesparteitages:**